

BKK Linde geht wachstumsstark ins neue Jahr

- **Ausgezeichnetes Versichertenwachstum**
- **Überpünktliche Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes**
- **Kurzsichtigkeit der Politik**

Wiesbaden, 12.12.2022 – Die BKK Linde vermeldet zum wiederholten Mal deutlichen Versichertenzuwachs. Neben einem umfangreichen Leistungsportfolio erleben Versicherte der BKK Linde hautnah, wie Digitalisierung im Gesundheitswesen aussehen kann. So kann man bereits jetzt alle Anliegen und Anträge online ausfüllen und einreichen. Für Unmut sorgt die politische Kurzsichtigkeit bei der Frage nach der zukünftigen Finanzierung des Gesundheitswesens.

Im vergangenen Geschäftsjahr ist die BKK Linde erneut deutlich gewachsen. Das angepeilte Ziel von 180.000 Versicherten wurde bereits zum 01. Dezember überschritten. Gerade angesichts der aktuell oft diskutierten Finanzsituation im Gesundheitswesen ist Wachstum besonders wichtig, wie Peter Raab, Vorstand der BKK Linde, weiß: „Die Versichertenzahlen freuen uns sehr, das uns entgegengebrachte Vertrauen ist Bestätigung und Motivation zugleich. Es zeigt auch, dass wir mit unseren strategischen Entscheidungen in den letzten Jahren richtig lagen. Gerade jetzt ist kontinuierliches, gesundes Wachstum der Garant dafür, dass man trotz der widrigen politischen Umstände, Planungssicherheit und Handlungsspielraum hat“.

Digitaler Meilenstein: eFormulare (Onlinezugangsgesetz)

Ob eRezept oder elektronische Patientenakte, viele Digitalisierungsprojekte im Gesundheitswesen machen vorrangig negative Schlagzeilen. Nicht auf jedes angestoßene Projekt haben die gesetzlichen Krankenversicherungen dabei direkten Einfluss. Anders sieht es bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, kurz OZG, aus. Laut OZG sollen zahlreiche Leistungen von Verwaltungseinrichtungen, Behörden und anderen staatlichen Einrichten digitalisiert werden. Die BKK Linde hat diese Mammutaufgabe bereits jetzt erfolgreich abgeschlossen und als sogenannte „eFormulare“ in die internen Prozesse integriert. Heißt konkret: Versicherte der BKK Linde können alle Anträge der gesetzlichen Krankenversicherung digital ausfüllen und direkt über die Homepage oder die Service App der BKK Linde abschicken.

BKK Linde
Konrad-Adenauer-Ring 33
65187 Wiesbaden

Kontakt für Redaktionen:

Kevin Schwarz

Referent Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0611 7366-675

E-Mail: Kevin.Schwarz@BKK-Linde.de

BKK Linde als gefragter Arbeitgeber

Neben der positiven Versichertenentwicklung ist auch die wachsende Anzahl der eigenen Mitarbeiter erfreulich. In den letzten fünf Jahren hat sich diese Zahl fast verdoppelt. Tendenz weiter steigend, denn die BKK Linde stellt weiterhin standortübergreifend Personal ein. Ein ebenso wichtiger Bestandteil in der Personalplanung, ist das Thema Ausbildung. Neben den bereits etablierten Ausbildungsstandorten Wiesbaden und Singen werden zukünftig auch in Leuna, dem drittgrößten Standort der BKK Linde, neue Fachkräfte ausgebildet. Dass die BKK Linde nicht nur als gefragter Krankenversicherer, sondern auch als attraktiver Arbeitgeber, wahrgenommen wird, spiegelt sich auch auf den Plattformen LinkedIn und Kununu wieder. Letztere verlieh dem Unternehmen erst kürzlich das Top Company-Siegel 2023.

Kurzsichtigkeit in der Gesundheitspolitik

Vermögensabschmelzung, Anhebung des durchschnittlichen Zusatzbeitrages oder die Idee der Gesundheitskioske sind nur einige der Themen, mit denen die Gesundheitspolitik die gesetzlichen Krankenversicherer in der jüngeren Vergangenheit konfrontiert hat und die teils heftige Debatten auslösten. Bei der BKK Linde stört man sich vor allem an der Kurzsichtigkeit der politischen Entscheider. „Die beschlossene Beitragserhöhung löst die Finanzierungsproblematik in der GKV nur kurzfristig, maximal für das kommende Jahr. Die dahinterliegenden Themen und Probleme geht die Politik wieder einmal nicht an. Die Krankenkassenverbände haben mehrfach machbare Lösungen präsentiert, die allerdings nicht beachtet wurden. Grundsätzlich halte ich es für falsch, alle Kosten auf die Versicherten umzulegen, diese werden aktuell schon mehr als genug belastet“, so der Vorstand, Peter Raab.

Über die BKK Linde

Die BKK Linde wurde 1952 als gesetzliche Betriebskrankenkasse des Technologiekonzerns Linde AG gegründet. 2007 erfolgte die bundesweite Öffnung für Versicherte. Die gesetzliche Krankenkasse mit Hauptsitz in Wiesbaden unterhält bundesweit neun Geschäftsstellen und beschäftigt 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zahlreiche Extraleistungen bieten den 180.000 Versicherten eine Absicherung, die deutlich über den gesetzlich vorgeschriebenen Standard hinausgeht. Die BKK Linde nutzte schon früh die Chancen der Digitalisierung im Gesundheitswesen. So gilt die Krankenkasse als Vorreiter digitaler Beratungs- und Serviceangebote wie z. B. die Service-App oder die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Die BKK Linde belegt regelmäßig eine Top-10-Platzierung im Versichertenranking der wachstumsstärksten Krankenkassen in Deutschland.